



# Anträge

## Einleitung

Es gibt einige in der Musig, die weniger als die Hälfte der Proben besucht haben. Dass wir an der letzten Fasnacht wenig zwischenmenschliche Probleme hatten, hängt stark damit zusammen, dass wir keine musikalischen Abstürze hatten. Die regelmässigen Probenbesucher unter uns sorgten dafür, dass die Stücke sitzen und wir an der Fasnacht mehrere strenge Auftritte pro Tag durchstehen konnten. Davon profitierten am Ende auch jene, die oft an den Proben gefehlt hatten. Für den Probeerfolg oder Misserfolg spielt letztendlich der Grund für eine Absenz keine Rolle. Es zählt einzig der Umstand, dass jemand nicht da war und die anderen geübt haben, damit umzugehen.

## Antrag Röbi:

Mitglieder, die an den Proben häufig fehlen, sollen etwas an die Musig zurückgeben. Ihnen werden deshalb mehr Ämtli zugeteilt, als häufigen Probebesuchern. Die Zuteilung der Ämtli wird vom Vorstand vorgenommen. Unter Ämtli verstehen sich alle Arbeiten, die an der Fasnacht oder in deren Zusammenhang anfallen. Beispiele: Holdrio mischen, Wasser holen, Wagen holen, Wagen versorgen, Wagen reinigen, Bedienung am Gönnerapéro, Abwaschen am Gönnerapéro, Stoff zuschneiden, Bastelokal aufräumen, Probelokal aufräumen usw. Der Grund für das häufige Fehlen spielt grundsätzlich keine Rolle.

Der Antrag wird mit einer Gegenstimme angenommen. Beschlüsse sollen in Zukunft auf dem Internet separat in Rubrik "Über uns/Statuten" an die Statuten angefügt werden.

## Traktanden

1. Begrüssung / Appell
2. Wahl Stimmzähler
3. Genehmigung letztes GV-Protokoll
4. Provisorischer Kassenbericht
5. Zu- und Abgänge: Statusänderungen, Aufnahme Neumitglieder
6. Rückblick, Vorschau
7. Wahlen Vorstand, Wahl 2. Revisionsmitglied
- 8. Anträge**
9. Sujetwahl für nächste Fasnacht
10. Varia